

Münchener-Rück-Gruppe

Quartalsabschluss zum 30.9.2006

Medientelefonkonferenz

Jörg Schneider
Torsten Jeworrek

7. November 2006



Münchener Rück
Munich Re Group



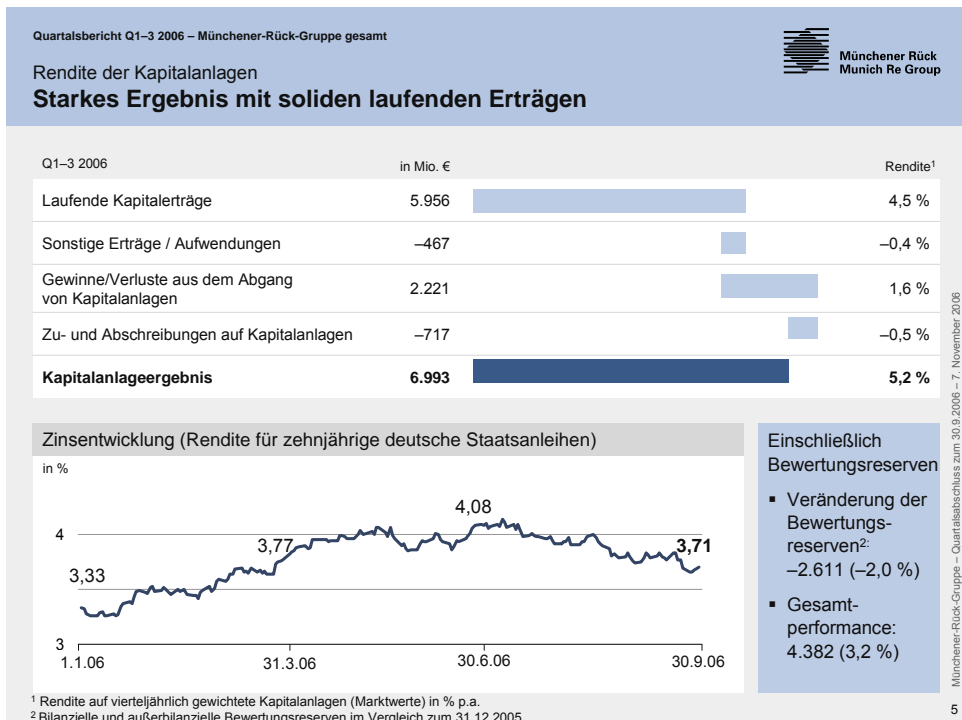
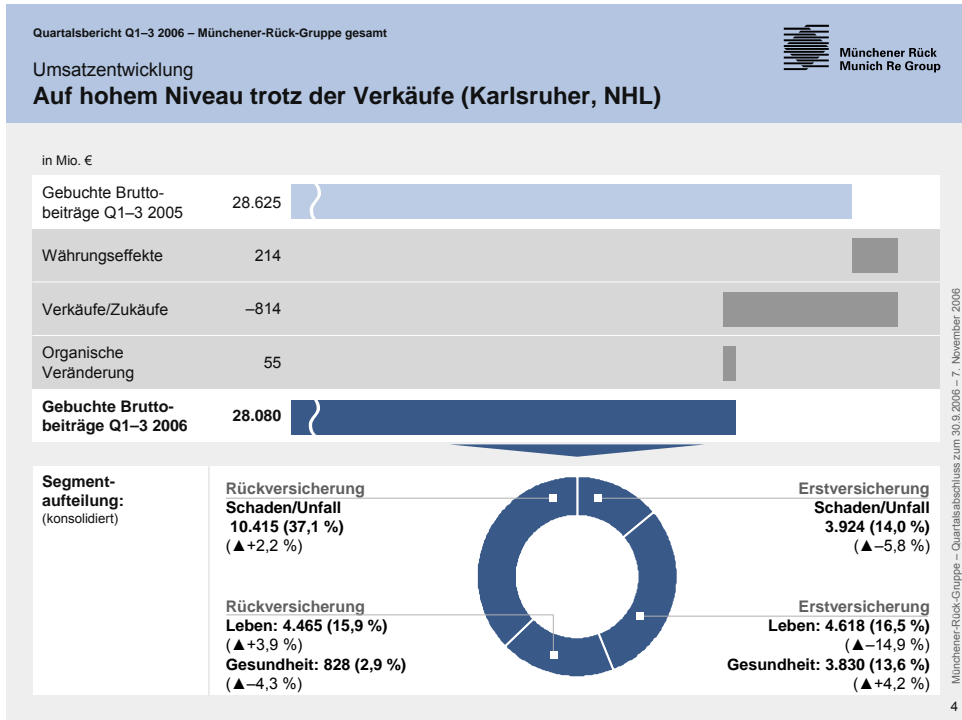
Überblick – Münchener-Rück-Gruppe gesamt		Münchener Rück Munich Re Group			
Überblick Q1–3 2006					
Auf dem Weg zum dritten Rekordjahr in Folge					
Gebuchte Bruttobeiträge		Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung		Schaden-Kosten-Quote Erstversicherung	
in Mio. €		in %		in %	
Q1–3 2005	28.625	Q1–3 2005	108,2	Q1–3 2005 ¹	93,4
Q1–3 2006	28.080	Q1–3 2006	92,1	Q1–3 2006	91,0
Rückgang aufgrund von Verkäufen (Karlsruher, NHL)		Weiter verbessert auf 92,0 % in Q3		Sehr gute Schaden-Kosten-Quote von 89,1 % in Q3	
Ergebnis aus Kapitalanlagen		Eigenkapital		Konzernergebnis	
in Mio. €		in Mrd. €		in Mio. €	
Q1–3 2005	8.052	31.12.2005 ¹	24,4	Q1–3 2005 ¹	1.390
Q1–3 2006	6.993	30.9.2006	25,7	Q1–3 2006	2.861
Kapitalanlagerendite von 5,2 %		Weitere Verbesserung dank gutem Ergebnis		Hohe Profitabilität durch erfreuliche operative Ergebnisse	

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2006 – 7. November 2006
2

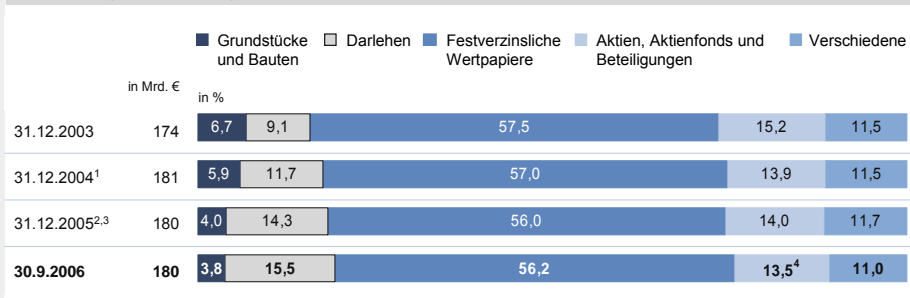
Agenda		Münchener Rück Munich Re Group	
Quartalsbericht Q1–3 2006			
Münchener-Rück-Gruppe gesamt		3	
Rückversicherungssegment		9	
Erstversicherungssegment		16	
Zusammenfassung und Ausblick		20	

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2006 – 7. November 2006
3



Kapitalanlagen
Ausgewogenes Anlageportefeuille

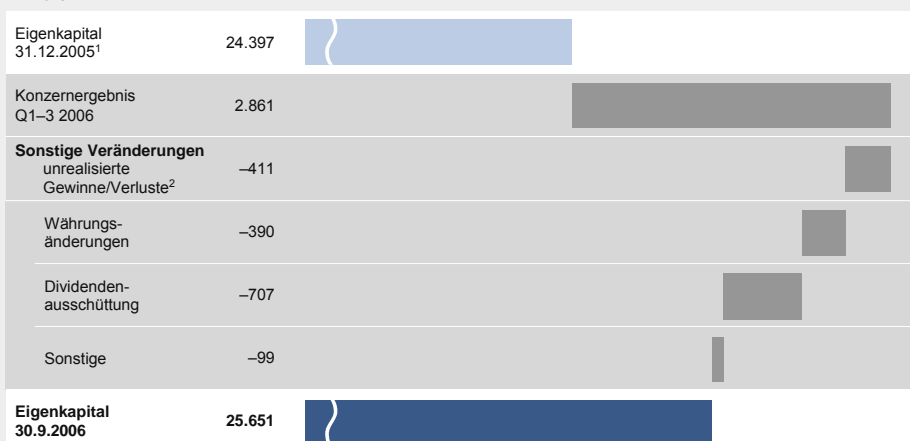
Kapitalanlagen nach Anlagearten in % (Marktwerte)



¹ Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener Rück AG in "Übrige Aktiva".
² Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener-Rück-Gruppe in "Übrige Aktiva".
³ Abgang von 13,2 Mrd. € Kapitalanlagen (zu Marktwerten) durch Veräußerung der Karlsruher Versicherungsgruppe in Q4/2005.
⁴ Nach Absicherungen: 30.9.2006 13,1 %.

Eigenkapital
Weiter verbessert dank hervorragendem Ergebnis

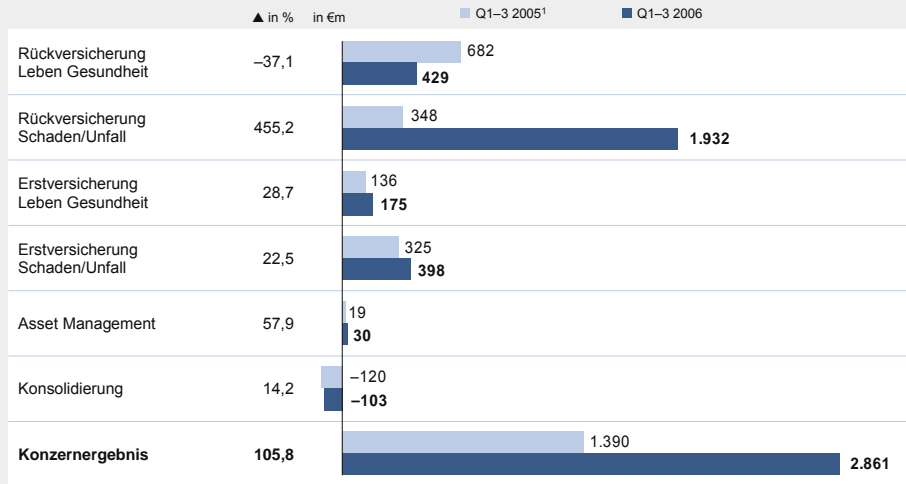
in Mio. €



¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).
² Aus sonstigen Wertpapieren.

Entwicklung des Konzernergebnisses

Höchster Anteil aus Schaden-Unfall-Geschäft



¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Agenda

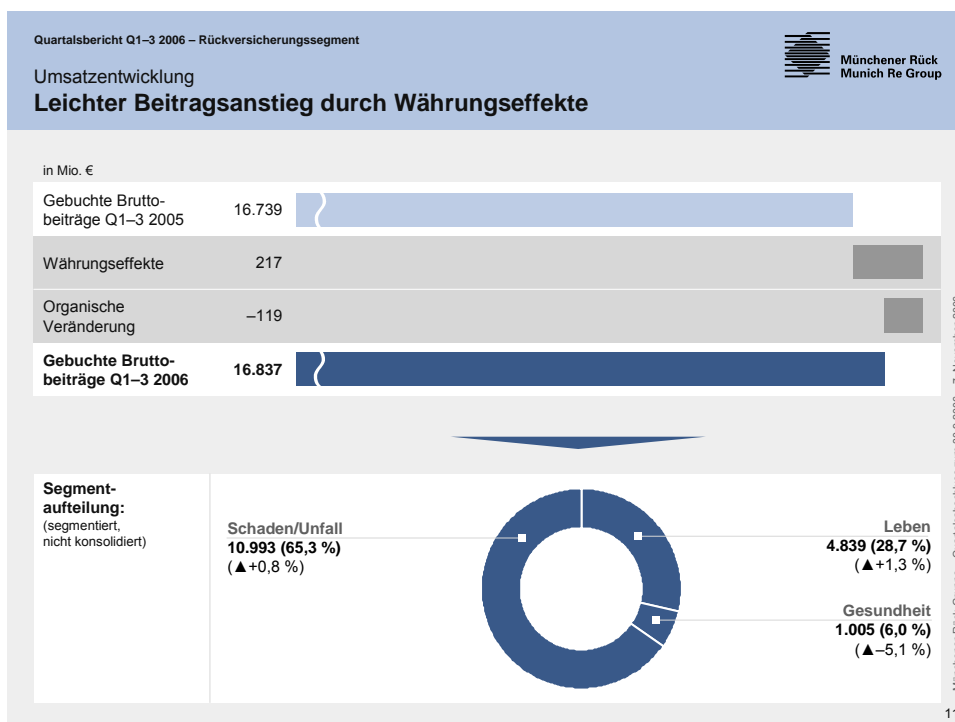
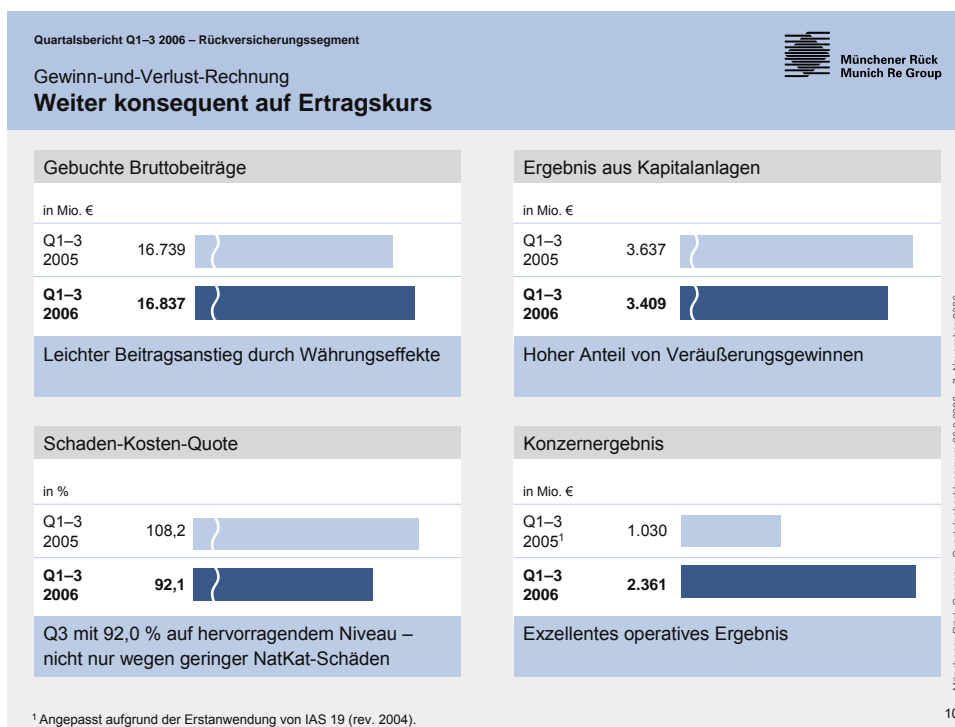
Quartalsbericht Q1-3 2006

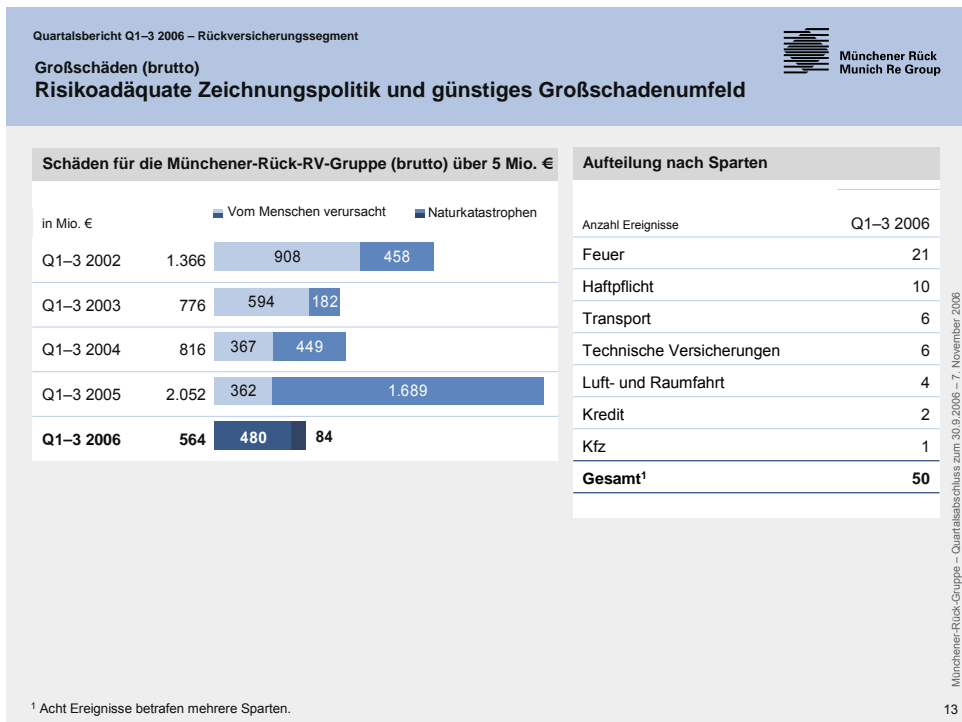
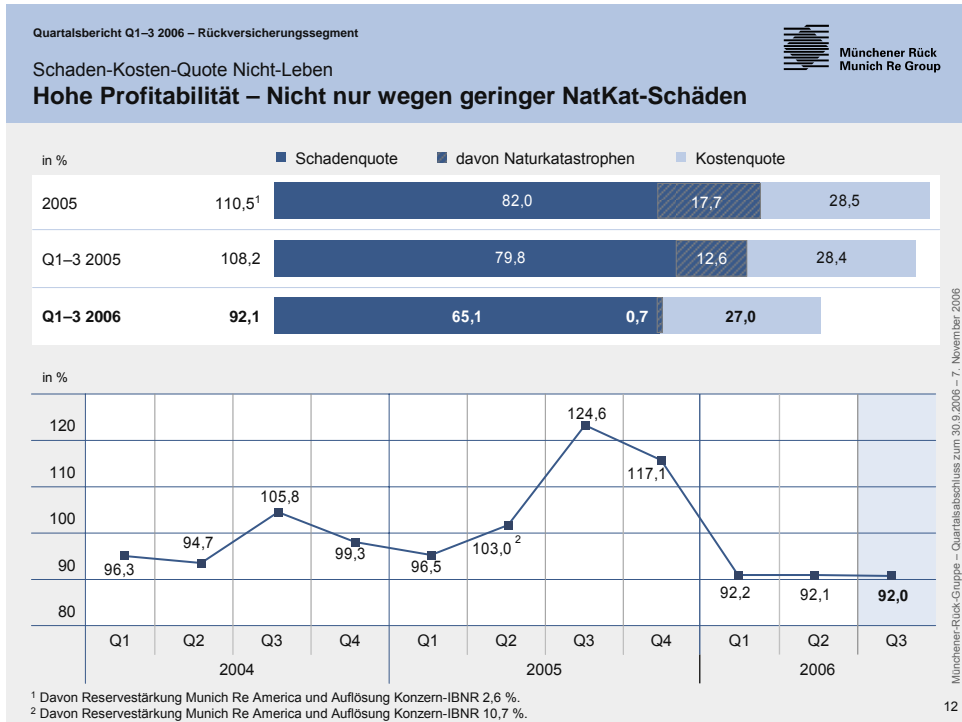
Münchener-Rück-Gruppe gesamt 3

Rückversicherungssegment 9

Erstversicherungssegment 16

Zusammenfassung und Ausblick 20





Schaden-/Unfallrückversicherung weiter attraktiv

Wichtige Markttrends in der Schaden-/Unfallrückversicherung

- Rückversicherungspreise und -konditionen insgesamt auf risikoadäquatem Niveau
- Kein einheitlicher Rückversicherungszyklus mehr, unterschiedliche Entwicklungen nach Sparten und Regionen setzen sich fort
 - Preise für US-NatKat-Risiken bleiben auf dem hohen Niveau der Juli-Erneuerung
 - Ohne US-NatKat-Exponierung: Schaden- und Unfallgeschäft zumindest stabil
 - Strukturbedingtes Wachstum auf Schwellenmärkten zu weitgehend stabilen Preisen
- Zunehmende Bedeutung der Diversifizierung angesichts höherer Kapitalanforderungen für Rückversicherer mit engem Geschäftsfeld

Münchener Rück

- Strategie risikoadäquater Preise
 - Professionelle Bewertung der spezifischen Risikogegebenheiten
 - Klare wertorientierte Anreizsysteme über alle Hierarchieebenen hinweg
 - Rückzug aus Geschäft, das den Anforderungen nicht genügt, sowie Rücknahme von Kapazität
 - Abkopplung von Ratenerosion im Erstversicherungsmarkt
 - Weiterhin konsequente Ausrichtung auf Ertrag
- Hohe Diversifizierung als Wettbewerbsvorteil

Münchener Rück: Profitables Wachstum in Erneuerungs- und Neugeschäft 2006 verbessert Ertraghaltigkeit des Gesamtportefeuilles

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2006 – 7. November 2006

Insgesamt weitgehend stabil – vereinzelt abweichende Trends

Ausgewählte Bereiche	Markt	Reaktionen der Münchener Rück
Sach		
US-NatKat	Auf hohem Niveau der Juli-Erneuerungen	Einsatz und Optimierung der Kapazität unter Berücksichtigung der Ertragsziele
NatKat außerhalb USA	Stabil bis steigende Preise	
Europäisches Industriegeschäft	Wettbewerbsdruck in der Erstversicherung	Selektives Underwriting und Abkopplung von Erstversicherungsmärkten
Haftpflicht		
Kfz Deutschland	Abwärtstrend bei Originalbeitragsätzen	Ausgleich des niedrigeren Beitragsniveaus durch niedrigere Provisionen für Zedenten
Industriehaftpflicht; US D&O	Druck auf Preise und Bedingungen	Selektives Underwriting und Abkopplung von Erstversicherungsmärkten durch Gestaltung und Tarifierung risikoadäquater XL-Deckungen
Transport		
US-NatKat / Sonstige	Weitgehend stabil auf erreichtem Niveau	Optimierung der Kapazität, in XL Fortsetzung der Zweitschadendeckung im US offshore energy
Kasko	Weitere Tarifsenkungen	Selektives Underwriting des Segments
Luftfahrt		
Luftfahrt	Im Wesentlichen stabil und auf attraktivem Niveau, allerdings stehen die Prämien großer Fluggesellschaften unter Druck	Selektives Underwriting und Rücknahme von Kapazität für Geschäft, bei dem die Ertragsziele nicht erreicht werden

Das Festhalten an risikogerechten Preisen und Bedingungen hat für die Münchener Rück nach wie vor Priorität

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2006 – 7. November 2006

Agenda		Münchener Rück Munich Re Group
Quartalsbericht Q1–3 2006		
Münchener-Rück-Gruppe gesamt		3
Rückversicherungssegment		9
Erstversicherungssegment		16
Zusammenfassung und Ausblick		20

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2006 – 7. November 2006

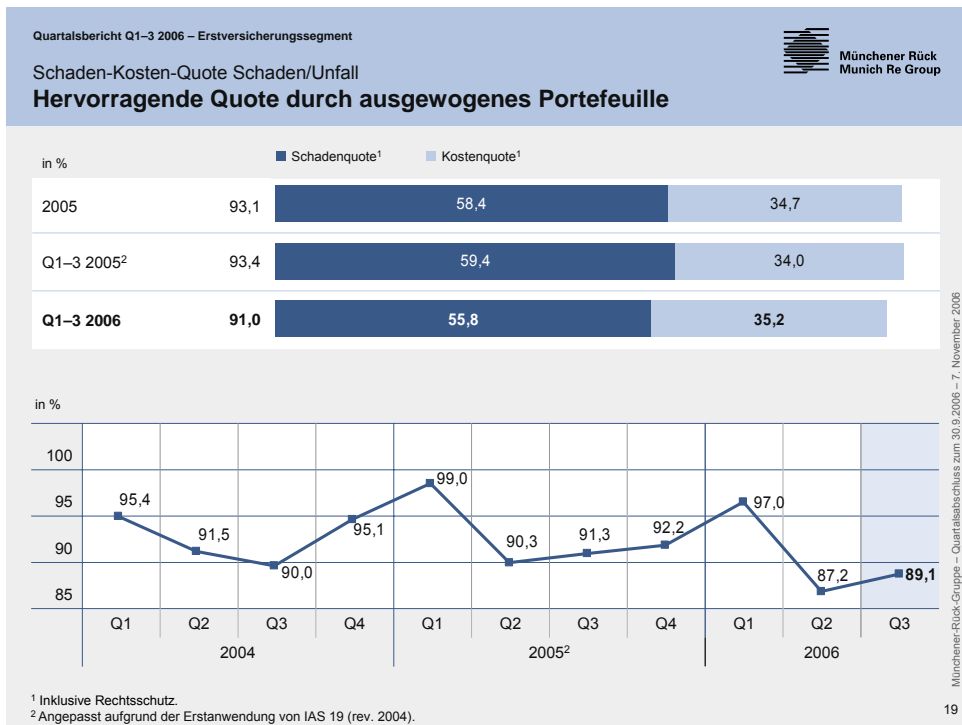
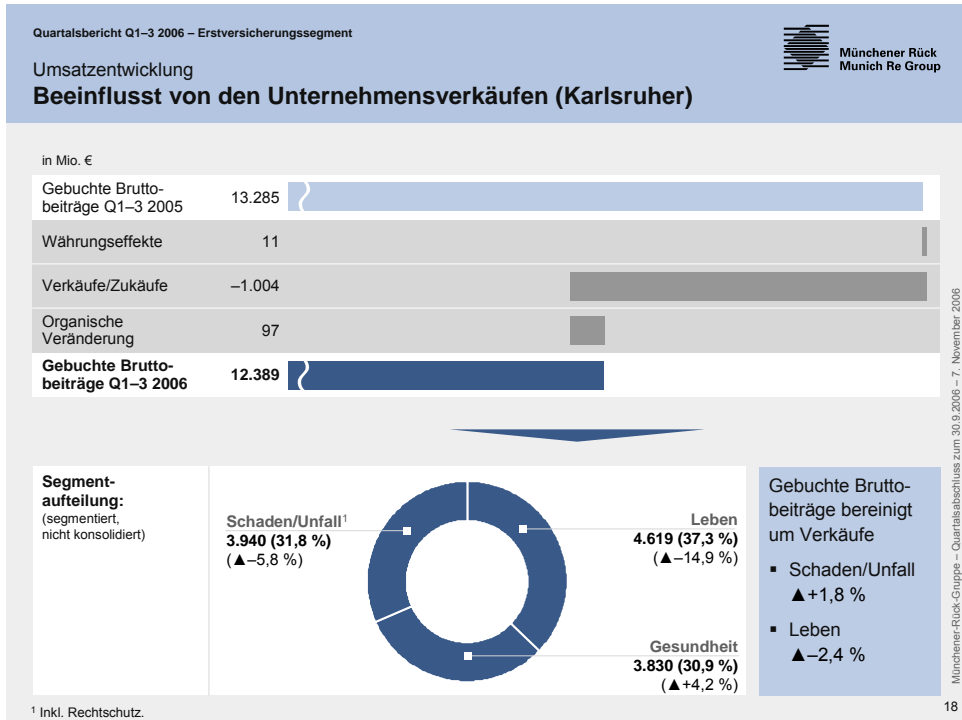
16

Quartalsbericht Q1–3 2006 – Erstversicherungssegment		Münchener Rück Munich Re Group	
Gewinn- und Verlust-Rechnung			
Starkes Ergebnis durch Versicherungstechnik			
Gebuchte Bruttobeiträge		Ergebnis aus Kapitalanlagen	
in Mio. €		in Mio. €	
Q1–3 2005	13.285	Q1–3 2005	4.514
Q1–3 2006	12.389	Q1–3 2006	3.700
Rückgang durch Verkauf der Karlsruher und NHL		Rückgang durch die Verkäufe und Abschreibungen auf Zinsderivate	
Schaden-Kosten-Quote		Konzernergebnis	
in %		in Mio. €	
Q1–3 2005 ¹	93,4	Q1–3 2005 ¹	461
Q1–3 2006	91,0	Q1–3 2006	573
89,1 % in Q3 bestätigt ausgezeichnete Portfeuillequalität		Starkes Ergebnis übertrifft hohe Erwartungen	

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2006 – 7. November 2006

17

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).



Agenda		
Quartalsbericht Q1–3 2006		
Münchener-Rück-Gruppe gesamt	3	
Rückversicherungssegment	9	
Erstversicherungssegment	16	
Zusammenfassung und Ausblick	20	

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2006 – 7. November 2006



Zusammenfassung und Ausblick

Münchener Rück
Munich Re Group

Kapitalmanagement
Aktienrückkauf als nächster logischer Schritt

Beibehaltung einer effizienten Kapitalstruktur:

Aktienrückkaufprogramm

- Volumen: €1 Mrd.
- Zeitraum: Nov. 06 – April 07 (HV)
- Einzug zurückgekaufter Aktien

Wahrung von Disziplin innerhalb der Münchener Rück und auf dem Rückversicherungsmarkt

Aktienrückkäufe als Teil unseres laufenden Kapitalmanagements

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2006 – 7. November 2006

22

Zusammenfassung und Ausblick

Münchener Rück
Munich Re Group

- Hervorragendes operatives Ergebnis in den ersten neun Monaten
- 16,5 % RoRaC nach neun Monaten
- Bei normalem Schadenverlauf und stabilen Kapitalmärkten bis Jahresende: Konzerngewinn von 3,2 Mrd. € bis 3,4 Mrd. € erreichbar
- Erneut Dividendensteigerung in Sicht
- Anstehende Januar-Erneuerung in einem attraktiven Umfeld: versicherungstechnische Profitabilität weiterhin auf hohem Niveau; risikoadäquate Preise und Bedingungen wichtiger denn je
- 1 Mrd. € Aktienrückkauf: ein Zeichen für das aktive Kapitalmanagement der Münchener Rück und gleichzeitig ein Signal für disziplinierte Zeichnungspolitik

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2006 – 7. November 2006

23

Disclaimer



Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 30.9.2006 – 7. November 2006